

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 137 (2011)

Heft: 1

Rubrik: Flora&Fauna : Sarah, Charlie, Nicole, Matthias

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sarah Knappik

Elf D-Promis, die dem Gang zum Arbeitsamt für zwei Wochen entkommen wollten, und deren Namen zuvor kaum jemandem geläufig waren, haben uns in den vergangenen 16 Tagen auf tiefem Niveau aus dem australischen Dschungel unterhalten. Gezeigt wurden Intrigen, gespielte Liebesgeschichten und viele Lagerfeuerweisheiten. Sarah Knappik beispielsweise gab Äusserungen wie «Als hübscher Mensch wirst du abgestempelt, hast keinen Charakter und bist dumm» von sich. Als sie bei einer Rechenaufgabe 10 durch 5 teilen musste, lautete das Ergebnis: 5. Da ist ihre oben zitierte erste Aussage wohl mehr Selbsteinsicht als weiser Spruch. Auch die Äusserung «Ich bin nicht operiert, ich bin natürlich. An meinem Körper ist alles umsonst» ist ein klares Statement. Schade nur, dass diesen Körper inzwischen niemand mehr sehen will. Auch die anderen Teilnehmer wird wohl ausser dem Finanzamt niemand mehr gross weiterverfolgen.

Charlie Sheen

Der amerikanische Schauspieler («Two and a half men») wurde am letzten Donnerstag nach einem erneuten Alkohol- und Kokain-Exzess ins Spital eingeliefert. Das scheint den Star endlich geläutert zu haben. Er liess sich am Freitag selber in eine Entzugsklinik einweisen. Da seine privaten Eskapaden sich nicht gross von denen seiner Serienfigur unterscheiden, macht es in seinem Fall auch nichts, wenn bei der Sauerei ein paar Hirnzellen verloren gehen. Den Text muss er sich ja kaum merken, er erzählt einfach für viel Geld seine Lebensgeschichte.

Nicole Kidman

Die spindeldürre Schauspielerin wurde am 28. Dezember zum zweiten Mal Mutter. Wer jetzt glaubt, Hollywood hätte eine neue Schwangerschafts-Diät erfunden, mit welcher frau neun Monate ohne Babybauch weiter arbeiten kann, der irrt. Das Baby wurde von einer Leihmutter ausgetragen. Mit dem Ergebnis

scheint die Australierin ja sehr glücklich zu sein, aber der Umgang mit der Frau, die ihr das Babyglück bescherte, war dann doch eher unglücklich - um nicht zu sagen: unter jeder Sau. Bezeichnete Kidman die Leihmutter doch schlicht und einfach als «Gebärmaschine». Böse kann man ihr da nicht sein. Botox festigt zwar die Haut, aber eben halt nicht den Charakter.

Matthias Aeischer

Der Moderator und Journalist verlässt das Schweizer Radio und Fernsehen. Er will in die Politik einsteigen und kandidiert für die SP des Kantons Bern als Nationalrat. Ein steiler Einstieg für einen Polit-Newcomer. Andere müssen sich da erst durch kommunale Teilzeitämter beissen, bevor es auf das nationale Parkett geht. Aber Filippo Leutenegger hat es vorgemacht. Die im Leutschenbach angeeignete Bekanntheit und Fähigkeit zur Selbstdarstellung ist womöglich karrierefördernder als fundierte politische Kenntnisse.



ANZEIGE

MIGROS
präsentiert

DAS ZELT

Schweizer Tourneetheater

DUO FISCHBACH

BEST OF DUO FISCHBACH

DAVOS 02.03.2011	BIEL 14.06.2011
LACHEN SZ 20.03.2011	ST. GALLEN 30.08.2011
ZÜRICH 20./21.04.2011	WINTERTHUR 04.10.2011
LANGENTHAL 08./09.05.2011	AARAU 18.10.2011
BASEL 03.06.2011	LUZERN 29.11.2011

WEITERE DATEN & TICKETS: www.daszelt.ch oder 0848 000 300 (Normaltarif)

Nationale Partner: DELIZIO, PLANZER

Nationale Medienpartner: SCHWEIZER ILLUSTRIERTE, DRS 1, touring, MIGROS MAGAZIN, [search.ch]

Vorverkauf: ticketcorner.ch, SBB CFF FFS, RailAway-Kombi